

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 2. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. Juli 2024)

zum Thema:

Radwege-Stopp XI: Formell freigegebene Radwege-Projekte ausgebremst?

und **Antwort** vom 22. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Juli 2024)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (Bündnis 90/Die GRÜNEN)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19620
vom 2. Juli 2024
über Radwege-Stopp XI: Formell freigegebene Radwege-Projekte ausgebremst?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die GB infraVelo GmbH um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Alle Radverkehrsmaßnahmen, die im Sommer 2023 von Senatorin Schreiner gestoppt wurden, standen kurz vor der baulichen Umsetzung und sollten entsprechend im Jahr 2023 fertiggestellt werden. Nach Überprüfung teilte die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt am 20.07.2023 mit, dass 16 der 19 für das Jahr 2023 avisierten Bauprojekte von Radverkehrsanlagen mit teilweise kleineren Anpassungen beauftragt und gebaut werden können. Für die 3 Projekte sollten vertiefende Prüfungen für eine Umplanung bis zum Q1 2024 abgeschlossen werden.

Frage 1:

Wie hat sich der Bearbeitungsstand der durch die sog. TaskForce Radverkehr überprüften Maßnahmen seit der Antwort auf S19-17769 geändert - konkret: welche Genehmigungs- und Umsetzungsschritte sind bei den am 20.07.2023 wieder freigegebenen Projekten bereits absolviert bzw. seit der Ankündigung der Freigabe erfolgt?
Bitte für die Projekte

Hauptstraße (Tempelhof-Schöneberg), Grunewaldstraße (Tempelhof-Schöneberg), Hansastraße (Pankow), Grellstraße (Pankow), Köpenicker Landstraße (Treptow- Köpenick), Hermannstraße (Neukölln), Hellersdorfer Straße (Marzahn-Hellersdorf), Siegfriedstraße (Lichtenberg), Sonnenallee (Neukölln), Adlgestell (Treptow-Köpenick), Opernroute (Wilmersdorf-Charlottenburg), Michaelbrücke (Friedrichshain-Kreuzberg), Scharnweberstraße (Friedrichshain-Kreuzberg), Schlesische Straße (Friedrichshain-Kreuzberg), Scheffelstraße (Lichtenberg), Gülzower Straße (Marzahn-Hellersdorf)

tabellarisch jeweils auflisten:

Straßenname, von, bis, Länge des mit einer RVA ausgestatteten Abschnitts, typische RVA-Führungsform, typische RVA-Breite, Netzbestandteil gemäß Radverkehrsplan Berlin, Projektsteuerung (z.B. Bezirk, Projekteinheit Radwege, Senatsverwaltung, ...), Zeitpunkt Planungsbeginn, Zeitpunkt ursprüngliche verkehrsrechtliche Anordnung (VRAO), (ggf.) Gründe, Methoden und Datengrundlage zur Überarbeitung der VRAO durch die sog. Taskforce (z.B. Datengrundlage/ Umfang Verkehrstechnische Untersuchung o.ä.), (ggf.) Zeitpunkt überarbeitete VRAO, Zeitpunkt Vergabe der Bauleistungen, ausschreibende Organisationseinheit, Baubeginn, (voraussichtlicher) Fertigstellungstermin der Bauleistungen, (geplante) Gesamtkosten, Anteil von Finanzmitteln des Landes (aus dem neuen Haushalt incl. PMiA), des Bundes und weiterer Mittelgeber)?

Antwort zu 1:

Die nachfolgende Auflistung in Anlage 1 gibt die Veränderungen der verschiedenen Projekte gegenüber dem Stand der Antwort auf Ihre Schriftliche Anfrage 19/17769 wieder. Hinsichtlich der darüber hinaus gehenden Informationen wird auf die Antworten aus Ihrer Schriftlichen Anfrage 19/17769 verwiesen.

Frage 2:

2. Was ist das Ergebnis der Überprüfung der durch die sog. TaskForce Radverkehr nicht freigegebenen Projekte Stubenrauchstraße (Neukölln), Roedernallee (Reinickendorf), Blankenfelder Chaussee (Pankow) und was sind die nächsten Umsetzungsschritte -

tabellarisch jeweils auflisten:

Straßenname, von, bis, Länge des mit einer RVA ausgestatteten Abschnitts, typische RVA-Führungsform, typische RVA-Breite, Netzbestandteil gemäß Radverkehrsplan Berlin, aktuelle Projektsteuerung (z.B. Bezirk, Senatsverwaltung, ...), Zeitpunkt Planungsbeginn, Zeitpunkt ursprüngliche verkehrsrechtliche Anordnung (VRAO), (ggf.) Gründe, Methoden und Datengrundlage zur Überarbeitung der VRAO durch die sog. Taskforce (z.B. Datengrundlage/ Umfang Verkehrstechnische Untersuchung o.ä.), (ggf.) Zeitpunkt überarbeitete VRAO, (voraussichtlicher) Zeitpunkt Vergabe der Bauleistungen, ausschreibende Organisationseinheit, Baubeginn, (voraussichtlicher) Fertigstellungstermin der Bauleistungen, (geplante) Gesamtkosten, Anteil von Finanzmitteln des Landes (aus dem neuen Haushalt incl. PMiA), des Bundes und weiterer Mittelgeber)?

Antwort zu 2:

Die Überprüfung hat ergeben, dass die Projekte überarbeitet werden müssen. Anlage 2 ist der aktuelle Sachstand zu den drei genannten Projekten zu entnehmen.

Berlin, den 22.07.2024

In Vertretung

Johannes Wiczorek
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Projekt/ Straße	von - bis	Länge des Straßenausschnitts in m	RVA-Form	RVA-Breite	Netzbestandteil	Projektsteuerung	Planungsbeginn	Zeitpunkt ursprüngliche verkehrsrechtliche Anordnung (VRAO)	Methoden und Datengrundlage zur Überarbeitung der VRAO durch die Taskforce	Zeitpunkt überarbeitete VRAO	ausschreibende Organisationseinheit	Zeitpunkt Vergabe der Bauleistungen	Zeitpunkt voraussichtlicher Baubeginn	Zeitpunkt voraussichtliche Fertigstellung	Kosten mit Anteilen Land, Bund und Sonstige
Hauptstraße	Zwischen Dominicusstraße und dem U-Bf Kleispark	1250	Radfahrstreifen	2,15 m bis 2,60 m	Radvorrangnetz und Radergänzungsnetz	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	2022	13.03.2023	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	19.10.2023	Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	02.11.2023	erfolgt	Ende 2024	1.000.000 €, davon 75 % Bund und 25 % Land
Grunewaldstraße	zwischen Bamberger Straße und U-Bf Kleispark	1600	geschützter Radfahrstreifen	2,5 m	teilweise Ergänzungsnetz	infraVelo	2018	22.05.2023	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	27.03.2024	GB infraVelo GmbH	09/2024 (geplant)	Q4/2024 (geplant)	Q4/2025 (geplant)	2772000, zu 75% durch das Sonderprogramm des Bundes „Stadt und Land“; zu 25% durch das Land Berlin (Mehrbedarfe müssen noch bei Fördermittelgeber beantragt werden)
Hansastraße	Zwischen Buschallee und Malchow Weg	1550	teilweise geschützter Radfahrstreifen	2,5 m	Radvorrangnetz	SenMVKU V	2017	bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	Abstimmungen laufend	SenJMVKV V	unbekannt	IV Quartal 2024 (geplant)	Ende 2024 geplant 1. BA;	zunächst (1. BA) ca. 300.000 €, davon 75 % Bund und 25 % Land
Grelstraße / Storkower Straße (2.-4. Bauabschnitt)	Zwischen Kniprodestraße und Prenzlauer Allee	1800	Radfahrstreifen	2,5 m	Radvorrangnetz	infraVelo	2011	2.-4. Bauabschnitt bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	Neue Planung in enger Abstimmung mit SenMVKU Abt. V und VI, Umplanung noch nicht abgeschlossen	GB infraVelo GmbH	- 1. BA: Dezember 2021 - 2./3./4. BA: Q1/2024 (voraussichtlich)	- 1. BA: August 2022 - 2./3./4. BA: Q2/2025 (geplant)	- 1. BA: Dezember 2023 - 2./3./4. BA: Q4/2025	744.000 € (2./3./4. BA) sowie 628.000 € für den 1. BA; zu 75% durch das Sonderprogramm des Bundes „Stadt und Land“; zu 25% durch das Land Berlin für Abschnitt 2 bis 4, Abschnitt 1 über HH-Mittel
Köpenicker Landstraße	Zwischen Marggrafbrücke und Bulgarische Straße	2000	Radfahrstreifen	unbekannt	teilweise Radergänzungsnetz	Bezirksamt Treptow-Köpenick	2021	bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	Plananpassungen zur Anhörung seitens Bezirk ausstehend	Bezirksamt Treptow-Köpenick	unbekannt	unbekannt	---	unbekannt
Hermannstraße	Zwischen Thomastraße und Werbellinstraße	700	Radfahrstreifen und geschützter	2,00 m	Radvorrangnetz und Radergänzungsnetz	Bezirksamt Neukölln	2018	22.09.2023	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	22.09.2023	Bezirksamt Neukölln	März 2024	Sommer 2024	Ende 2024	295.000 € (Land)
Querung Hellersdorfer Str / Radwegverbindung am Beginn U-Bahntunnel	Querung Hellersdorfer Straße und Anschluss Ernst-Bloch-Straße	40	Zweirichtungsradweg	3,16 m	kein Netzbestandteil	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	2022	bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	bislang keine Ausführungsplanung bekannt	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	21.12.2023	Frühling 2024	Sommer 2024	ca. 150.000 € (Land)
Siegfriedstraße	Zwischen Rüdigerstraße und Bornitzstraße	495	geschützter Radfahrstreifen	2,5 m	Radvorrangnetz	Bezirksamt Lichtenberg	2020	14.10.2022	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	29.02.2024	Bezirksamt Lichtenberg	Q1 2024	Sommer 2024	Anfang 2025	1.038.000 € (Land)
Sonnenallee	Zwischen Krebsigang und Bezirksgrenze	1135	geschützter Radfahrstreifen	2,00 m	teilweise Radergänzungsnetz	Bezirksamt Neukölln	2022	02.03.2023	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	21.08.2023	Bezirksamt Neukölln	Juni 2024	Sommer 2024	Herbst 2024	764.000 €, davon 75 % Bund und 25 % Land
Adlergestell	von Althaid Str. bis Fennstraße	2642	geschützter Radfahrstreifen	2,25 m	Radvorrangnetz	Bezirksamt Treptow-Köpenick	2023	bisher keine AO	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	21.08.2023	Bezirksamt Treptow-Köpenick	unbekannt	9. Okt. 2023	Sommer 2024	932.000 €, davon 75 % Bund und 25 % Land
Operroute Nord (Wintersteinstraße-Sömmeringstraße-Lise-Meitner-Straße)	Zwischen Otto-Suhr-Allee und Oberstraße-Gaußstraße	2800	teilweise geschützter Radfahrstreifen	1,25 m bis 2,80 m	Radvorrangnetz	infraVelo	2023	1. BA: 18.08.2022, 2. BA: 19.07.2023, 3. BA: 12.04.2024	keine Überprüfung durch die Task-Force	1. BA: 18.08.2022, 2. BA: 19.07.2023	GB infraVelo GmbH	2023 erfolgt	- 1. BA: Juli 2022 - 2. BA: Q2/2024 - 3. BA: Q4/2024	- 1. BA: Oktober 2023 - 2. BA: Q3/2024 - 3. BA: Q2/2025	810.000 € (2./3. BA) sowie 808.945 € für den 1. BA (bereits abgeschlossen); zu 75% durch das Sonderprogramm des Bundes „Stadt und Land“; zu 25% durch das Land Berlin für Abschnitt 2 und 3, Abschnitt 1 über HH-Mittel
Michaelbrücke	entfällt	60	geschützter Radfahrstreifen	ca. 2 m	Radergänzungsnetz	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	2023	24.01.2023 (Westseite)	keine Überprüfung durch die Task-Force	Verbreiterung RVA im Zuge Brückensanierung - keine	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	unbekannt	Herbst 2024 oder Frühling 2025	2025	80.000 € (Land)
Scharnweberstraße-Weichselstraße	zwischen Gürtelstraße und Oldenstraße	650	Radfahrstreifen	2,50 m	teilweise Radvorrangnetz	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	2022	26.07.2023	keine Überprüfung durch die Task-Force	26.07.2023	Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	2023 erfolgt	Herbst 2023	Restarbeiten Sommer 2024	300.000 € (Land)
Schlesische Str./ Köpenicker Straße	Bethaniendamm und Oberer Freirachenbrücke	1900	geschützter Radfahrstreifen	2,25 m	Radergänzungsnetz	SenMVKU V	2023	04.05.2023	keine Überprüfung durch die Task-Force	04.05.2023	SenJMVKV V	Schlesische Str. 09/2023; Köpenicker Str. unbekannt	Schlesische Str. 11/2023; Köpenicker Str. unbekannt	Schlesische Str. 07/2024; Köpenicker Str. unbekannt	Schlesische Str.: gesamt 265.000 (davon 198.750 S&L und 51.500 Landesmittel); Köpenicker Str.: gesamt 1.240.000 (davon 930.000 S&L und 310.000 Landesmittel)
Scheffelstraße	zwischen Möllendorffstraße und S-Bahnbrücke	495	Radfahrstreifen	ca. 1,60-3,20 m	Radergänzungsnetz	Bezirksamt Lichtenberg	2018	25.02.2021	keine Überprüfung durch die Task-Force	kein Anpassungsbedarf (Freigabe ab 20.07.2023)	Bezirksamt Lichtenberg	Januar/Februar 2024	Frühling 2024	Sommer 2025	953.609 € (Land)
Gülzower Straße	zwischen Gutenbergsstraße und Hellersdorfer Straße	229	Radfahrstreifen	2,00 m	Radvorrangnetz	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	2018	21.09.2023	keine Überprüfung durch die Task-Force	21.08.2023	Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	unbekannt	Herbst 2024 (Vorarbeiten 2022 erfolgt)	2024 oder 2025	281.900 € (Land)

Quelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Stand 22.07.2024

Projekt/ Straße	von - bis	Länge des Straßena bschnitts in m	RVA-Form	RVA-Breite	Netzbestandteil	Projektsteuerung	Planungsbeginn	Zeitpunkt ursprüngliche verkehrsrechtliche Anordnung (VRAO)	Methoden und Datengrundlage zur Überarbeitung der VRAO durch die Taskforce	Zeitpunkt überarbeitete VRAO	ausschreibende Organisationseinheit	Zeitpunkt Vergabe der Bauleistungen	Zeitpunkt voraussichtlicher Baubeginn	Zeitpunkt voraussichtliche Fertigstellung	Kosten mit Anteilen Land, Bund und Sonstige
Blankenfelder Chaussee	Roenthaler Weg bis Hauptstraße	1570	Radfahrstreifen	2,25 m	Radvorrangnetz	Pankow	2019	02.06.2023	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die	Abstimmungen laufend	GB infraVelo GmbH	unbekannt	unbekannt	Dez 2024 geplant	1.126.125 Projekt Stadt und Land, 375.375 SenMVVKU
Roedernallee	Oranienburger Straße bis Am Nordgraben	800	Radfahrstreifen	2,50 m	Radergänzungnetz	Reinickendorf	2022	21.03.2023	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	Abstimmungen laufend	GB infraVelo GmbH	unbekannt	unbekannt	Dez 2023 geplant	1.155.000 Projekt Stadt und Land, 385.000 SenMVVKU
Stubenrauchstraße	Neuköllner Straße bis Massantebrücke	1270	geschützter Radfahrstreifen	2,50 m	Radvorrangnetz und Radergänzungnetz	Neukölln	2023	10.05.2023	(siehe Anlage 2 zur Antwort auf die Schriftlichen Anfrage Nr. 19/17769)	Abstimmungen laufend		unbekannt	unbekannt	2025	